

Anlage zu DS-Nr. 3876/2015 „Politische Zusetzungen für den Fachbereich Umwelt und Grün/Mittelfreigabe

Brunnen

In der Anlage A sind die durchgeführten Sanierungen in den Jahren 2012 bis 2015 dargestellt. Die Sanierungsliste, die im Rat am 20.12.2011 vorgelegt wurde, konnte damit mit Ausnahme des „Jan von Werth-Brunnen“ abgearbeitet werden.

Die Anlage B enthält eine Liste der Brunnen, bei denen aktuell ein Sanierungsbedarf besteht. Die dringend notwendige Sanierung des Heinzelmännchen Brunnens nimmt mit einem Kostenvolumen von mindestens 160.000,- Euro eine herausragende Position ein. Dank umfänglicher Akquisebemühungen könnte in den nächsten Wochen evtl. die Finanzierung sichergestellt und mit den Arbeiten in 2016 begonnen werden.

Neben dem Haushaltsansatz von 201.100,- Euro für den Betrieb der Brunnen konnte durch die zusätzliche Bereitstellung im Rahmen des politischen Veränderungsnachweises von je 180.000,- Euro eine größere Zahl von Brunnen in der Brunnensaison in Betrieb genommen werden. Die endgültigen Abrechnungen der Gebäudewirtschaft müssen noch erarbeitet werden. Um diese sehr aufwendige Kostenaufstellung hinsichtlich der Stromkosten, der Wasserkosten, der Reinigungskosten, der Monteurstunden von 26, dem Einsatz von Fremdfirmen etc. nicht mehr pro Brunnen und mit einer zeitlichen Verzögerung zu vermeiden, finden zurzeit zwischen dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und der Gebäudewirtschaft als Dienstleister Gespräche statt mit dem Ziel, auf der Grundlage vergangener Abrechnungen den Betrieb aller Zierbrunnen in Köln mit einem Pauschalpreis jährlich abzurechnen.

Die Kosten für die neuen Brunnen am Breslauer Platz sowie am Kurt-Hackenberg-Platz, werden zurzeit auf je 20.000,- Euro p.a. geschätzt. Ab 2016 wird voraussichtlich auch der Betrieb des Opernbrunnens nach zweijähriger Abstinenz erfolgen können (hier betragen die jährlichen Betriebskosten ca. 25.000,- Euro).